



Europäische Akademie Berlin



► Deutsche Gesellschaft  
für Osteuropakunde e.V.

## Die Rolle und Bedeutung Berg-Karabachs in der Entwicklung des Südkaukasus

1. April 2014, 19.00 Uhr  
Europäische Akademie Berlin, Bismarckallee 46/48, 14193 Berlin

Im Südkaukasus gibt es mit Berg-Karabach einen Spannungsherd, der immer wieder Menschenleben fordert und eine militärische Eskalation nicht ausschließt. Nachdem Berg-Karabach 1991 seine Unabhängigkeit von Aserbaidschan ausgesprochen und Aserbaidschan den Krieg verloren hat, gibt es fruchtbare Gespräche zwischen Aserbaidschan und Armenien, das die Interessen von Karabach im Verhandlungsprozess vertritt. Die Verhandlungen über eine mögliche friedliche Lösung werden seit 1992 unter Vermittlung der Minsker OSZE-Gruppe (USA, Frankreich, Russland) geführt.

Wie steht es um Berg-Karabach? Wie gefährlich ist der Konflikt? Was kann die internationale Gemeinschaft, was die Europäische Union tun, um den Konflikt zumindest zu entschärfen?

Folgendes Programm ist vorgesehen:

18.00 Uhr	Ausstellung <b>„Im Artzach!“ Ausgesuchte Bildwerke aus Berg-Karabach</b> ARCHI GALENTZ, Kurator der Ausstellung
19.00 Uhr	Begrüßung
19.15 Uhr	<b>Berg-Karabach heute – Erwartungen, Befürchtungen, Perspektiven</b> ASHOT GHULYAN, Parlamentspräsident Berg-Karabach*
19.35 Uhr	Podiumsdiskussion <b>Keine Krise ohne Chance? Der Berg-Karabach-Konflikt in internationaler Perspektive</b>
	Diskutanten ASHOT GHULYAN, Parlamentspräsident Berg-Karabach PROF. DR. OTTO LUCHTERHANDT, Abteilung für Ostrecht-Forschung, Universität Hamburg DR. UWE HALBACH, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin WOLFGANG BÖRNSEN, Mitglied des Deutschen Bundestages bis 2013
	Moderation PROF. DR. ECKART D. STRATENSCHULTE, Europäische Akademie Berlin
Ca. 20.45 Uhr	kleiner Empfang

\* Anmerkung: Wir sind gebeten worden, ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass Berg-Karabach international nicht anerkannt ist

Die Veranstaltung wird simultan Deutsch-Russisch gedolmetscht. Wir bitten um Ihre Anmeldung an: p2@eab-berlin.eu.